



VDI-Jahrestagung

Spritzgießen 2024

Herausforderungen und Lösungen für die Spritzgießtechnik von morgen

Top-Themen:

- **EU-Regulationen und ihre Bedeutung für die Spritzgießbranche**
- **Einsatz von KI, ML und automatischer Prozessregelung in der Qualitätssicherung**
- **Verarbeitung von Rezyklaten**
- **Fortschritte in der konturnahen Temperierung**
- **Methoden der kreislaufgerechten Produktentwicklung**
- **Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien im Unternehmen**

Tagungsleitung:

Dipl.-Ing. Norbert Nobbe, Pöppelmann Holding GmbH & Co. KG, Lohne

Dr. Marco Wacker, Uvex Arbeitsschutz GmbH, Fürth

+ Interaktive Diskussionen im World Café Format

+ Verleihung des VDI Nachhaltigkeitspreises Kunststofftechnik

+ Spezialtag 22. April 2024
Thermoplastisches Schaumspritzgießen – Leicht, effizient und nachhaltig

Hören Sie Experten u. a. von:

AKRO-PLASTIC | ARBURG | Barnes Group Molding Solutions | BMW | CONTURA MTC | Evonik Operations | HERMLE Maschinenbau | IMProcess Consulting | Kunststoff-Institut Lüdenscheid | M.TEC ENGINEERING | PARAT Technology Group | PlasticsEurope Deutschland | Pöppelmann Kunststoff-Technik | Procter & Gamble | TecPart Verband Technische Kunststoff-Produkte | WAGO | Zimmermann Formen- und Werkzeugbau | ZVEI



1. Veranstaltungstag Dienstag, 23. April 2024

08:00 Registrierung

09:00 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden des VDI-Fachausschusses Spritzgießtechnik
Prof. Dipl.-Ing. Martin Würtele, Technische Hochschule Rosenheim

09:15 Trends der Kunststoffverarbeitung

- Gegenwärtige Branchensituation
- Sind die Rahmenbedingungen für die Branche beeinflussbar?
- CO₂-Reduzierung in Kunststoffprodukten transparent machen

Dipl.-Ing. Michael Weigelt, Geschäftsführer, TecPart Verband Technische Kunststoff-Produkte e. V., Frankfurt am Main

10:00 Überblick über kommende EU Vorgaben

- Regulierungen für Kunststoffe im Zuge des Green Deal
- Regulierungsschwerpunkte: Mikroplastik und die Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen
- Notwendige regulierte Pull-Faktoren, die eine nachhaltige Nutzung von Kunststoffen vorantreiben
- Wettbewerbsfähigkeit der Branche
- Analyse aktueller Regulierungsakte, wie die EU-Verpackungsverordnung, hinsichtlich kreislaufwirtschaftlicher Effektivität

Dr. Alexander Kronimus, Geschäftsführer, Leiter Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft, PlasticsEurope Deutschland e. V., Frankfurt am Main

10:45 Kaffeepause mit Besuch der Fachaussstellung und Vorstellung der Ausstellenden



Herausforderungen und Chancen der Spritzgießtechnik

Moderation: Dipl.-Ing. Norbert Nobbe, Pöppelmann Holding GmbH & Co. KG, Lohne



Material- und Energieeffizienz für einen nachhaltigen Spritzgießprozess

Moderation: Dr. Marco Wacker, Uvex Arbeitsschutz GmbH, Fürth

11:30 Reduzierung der Treibhausgasemission mit dem TSG Verfahren

- Das TSG Verfahren bei Pöppelmann
- Materialkennwerte für die TSG Simulation von Kunststoffbauteilen
- Rezyklatverarbeitung mit dem TSG Verfahren
- Praxisbeispiel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen mit dem TSG Verfahren

Frank Schockemöhle, Bereichsleitung Technologiemanagement, Pöppelmann Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG, Lohne

Komplexe Anforderungen aus der Nachhaltigkeit in Unternehmensprozesse integrieren

- Kurzprofil WAGO Corporate Sustainability
- Ausschnitt der Anforderungen
- Beispielhafte Integration
- Green Range, Ambassador Network, Sustainability Dashboard

Astrid Burschel, Vice President Corporate Sustainability, WAGO GmbH & Co. KG, Minden

12:00 PLASTINUM FIM – Flexibel von „klein bis groß“ mit dem Perfoamer

- Die andere Denke beim Schäumen von Thermoplasten
- Plastinum FIM Schäumtechnologie
- Verfahrenskombinationen in Verbindung mit TSG
- Weitere Potentiale des TSG

Dipl.-Ing. Uwe Kolshorn, Senior Expert Anwendungstechnik, Kunststoff-Institut Lüdenschied (KIMW GmbH), Lüdenschied

PFAS und weitere produktbezogene Chemikalienregulierungen aus Sicht des ZVEI

- Universelle PFAS-Beschränkung unter REACH – Aktueller Stand des Verfahrens – Einschätzung und Empfehlungen des ZVEI
- Weitere aktuelle Entwicklungen rund um REACH, RoHS und Co.
- Chemikalienregulierung auf Um- bzw. Abwegen?

Dipl.-Chem. Kirsten Metz, Senior Manager Chemicals and Environmental Policy, Bereich Nachhaltigkeit & Umwelt, ZVEI e. V., Frankfurt am Main

12:30 Mittagessen mit Besuch der Fachaussstellung



Herausforderungen und Chancen der Spritzgießtechnik

Moderation: Dipl.-Ing. Norbert Nobbe, Pöppelmann Holding GmbH & Co. KG, Lohne



Material- und Energieeffizienz für einen nachhaltigen Spritzgießprozess

Moderation: Dr. Marco Wacker, Uvex Arbeitsschutz GmbH, Fürth

14:00 Effizienzsteigerung im Kunststoff-Spritzguss von Medical- und Pharmaprodukten

- Doppelter Output bei gleicher Reinraumfläche durch hochproduktive Formkonzepte
- Ausschussminimierung durch digitale Prozessregelung
- Qualitätskostensenkung durch Inline-Prozessüberwachung

Dipl.-Ing. Arno Pfaff, Vice President, Global Product Management & Technology, Dr.-Ing. Stefan Kruppa, Vice President, R&D, Barnes Group Acquisition GmbH, Bahlingen

Gekoppelte Spritzgussimulation von Biokunststoffen

- Kopplung von Prozess- und Festigkeitssimulation
- Status Quo der Materialdaten zur Spritzguss- und Festigkeitssimulation von Biokunststoffen (Moldflow)
- Qualität von Materialdatensätzen
- Erarbeitung der Materialdaten zur Spritzguss- und Festigkeitssimulation

Anna Dörgens M. Sc., Daniela Rahn B. Sc., Prof. Dr.-Ing. Andrea Siebert-Raths, Institutsleitung, IfBB – Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe, Hochschule Hannover, Hannover

14:30 Analyse des mechanischen Recyclings von Hochleistungspolymeren

- Mechanisches Recycling von Kunststoffkomponenten
- Chemische, physikalische und mechanische Analyse
- Handlungsempfehlungen für mechanisches Recycling

Dr.-Ing. Maximilian Koerdt, Senior Project Engineer – Polymer Processing, Prof. Dr.-Ing. Karl Kuhmann, Head of Polymer Technology Development, Evonik Operations GmbH, Marl

Nachhaltig hochwertig! Sind Rezyklate der einzige Weg zur CO₂-Reduzierung?

- Kunststoffe und deren CO₂-Fußabdruck
- Potenziale und Einschränkungen von Kunststoffrezyklaten
- Nachhaltigkeit durch intelligente Materialauswahl
- Massenbilanzierte Produkte: Biobasiert oder chemisch recycelt
- Beispiele für nachhaltige Spritzgussanwendungen

Carsten Niermann M. Sc., Anwendungstechniker, AKRO-PLASTIC GmbH, Niederzissen

15:00 Kostensenkung und beschleunigter Recyclateinsatz in Familienwerkzeugen mittels automatischer Prozessregelung

- Beschleunigte Prozessfindung durch Visualisierung der Kunststoffschmelze im Spritzgusswerkzeugen
- Minimierung des Ressourceneinsatzes mit Hilfe automatisierter Kaskadensteuerung in Abhängigkeit der Fließfrontdetektion
- Produktivitätssteigerung durch vollautomatisierte Synchronisation der Bauteilfüllung in Familienwerkzeugen
- Effizienter und vereinfachter Recyclateinsatz durch automatischer Prozessregelung

Max Müller B. Eng., Strategic Price & Market Intelligence Manager, Barnes Group Molding Solutions, Schaffhausen, CH

Thermoplastischer Papierspritzguss – „Kunststoff mit Zukunft“

- Material- und Bauteilentwicklung für biobasierte Kunststoffe im Parallellauf
- Biobasierte Kunststoffe und Ihr Eigenschaftsprofil
- Erfahrungen zur Simulation und Verarbeitung
- PCF – Nachhaltigkeit durch Einsatz nachwachsender Rohstoffe und optimierter Prozesse

Dipl.-Ing. Andreas Kürten, Leiter Anwendungstechnik, Kunststoff-Institut Lüdenscheid (KIMW GmbH), Lüdenscheid, **Dr.-Ing. Michael Neumann**, Geschäftsleitung, Zimmermann Formen- und Werkzeugbau GmbH, Gladenbach

15:30 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung



Herausforderungen und Chancen der Spritzgießtechnik

Moderation: Dipl.-Ing. Norbert Nobbe, Pöppelmann Holding GmbH & Co. KG, Lohne



Material- und Energieeffizienz für einen nachhaltigen Spritzgießprozess

Moderation: Dr. Marco Wacker, Uvex Arbeitsschutz GmbH, Fürth

16:00 Fortschritte in der Konturnahen Temperierung

- Anwendungen bei Consumerbauteilen
- Anwendungen beim Packaging
- Limits und Einsparpotentiale
- Betrachtung des CO₂-Footprints

Thomas Leng, Geschäftsführung, IMProcess Consulting, Filzbach, CH, **Jörn Sengelaub**, Vertriebsleiter, CONTURA MTC GmbH, Menden

Spritzgießprozess unter energetischen Gesichtspunkten

- Wesentlichkeitsanalyse von Energieverbräuchen
- Energetische Betrachtung des Spritzgieß-Prozesses und direkter Peripherie-Anlagen
- Energetische Betrachtung der Querschnittstechnologien und gebäudetechnischen Anlagen

Michael Grewing-Blankefort M. Sc., Gebäude- und Flächenmanagement, Pöppelmann GmbH & Co. KG Kunststoff-Werkzeugbau, Lohne

16:30 Additive Fertigung im Formenbau neu definiert: Vorteile von mehreren Metallen in einem Bauteil kombiniert

- Multimaterialbauteile mit dem Hermle MPA Verfahren hergestellt
- Verschiedene Materialkombinationen: Was ist sinnvoll?
- Anwendungsbeispiele und erreichte Vorteile
- Ansätze für die weitere Entwicklung

Werner Gebhart, Vertrieb, HERMLE Maschinenbau GmbH, Ottobrunn

Sicherheit von Anfang an – Rezyklatverarbeitung mit ALLROUNDERn

- Herausforderungen der Rezyklatverarbeitung
- Stabile Prozesse trotz Materialschwankungen durch das Rezyklat-Paket
- Smarte Prozessregelung und Ausgleich von Prozessschwankungen durch Pilot-Funktionen

Chris Kollmann B. Eng., Anwendungstechnischer Berater, ARBURG GmbH & Co KG, Loßburg

17:00 Kurze Pause



Keynote

Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Martin Würtele, Technische Hochschule Rosenheim

17:15 Nachhaltigkeit im Unternehmen

- Greenhouse Gas Protocol schafft Transparenz
- In welchen Bereichen kann ein Unternehmen zur Reduzierung der Emissionen beitragen?
- Vorstellung von Maßnahmen
- Ökologisch kann gleich ökonomisch sein

Dipl.-Ing. Frank Peters, Vorsitzender der Geschäftsführung, PARAT Technology Group GmbH, Neureichenau

18:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

ab Get-together

19:30 Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get Together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Veranstaltungstag
Mittwoch, 24. April 2024

Aktuelle Forschungsberichte

09:00 Zukunftsweisende und nachhaltige Prozesstechnik im Spritzgießen

- Erhöhung des Leichtbaupotenzials durch lokale Integration von UD-Tapes
- Werkzeugtechnische Umsetzung der Tape-Integration
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Oberflächenqualität beim Schaumspritzgießen
- Vor- und Nachteile von Formbeschichtungen für Kleinanwendungen

Dr.-Ing. Christoph Zimmermann, Abteilungsleiter Spritzgießen, **Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann**, Institutsleiter, Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen, Aachen

09:20 Digital Twin of Injection Molding: Bauteilqualitätskontrolle beim Einsatz von recycelten Kunststoffen durch selbstnachtrainierende Machine Learning Modelle

- Digitaler Zwilling eines Spritzgießprozesses
- Prädiktion der Bauteilqualität
- Selbstnachtrainierende KI-Modelle
- Kompensation von Prozessschwankungen durch errechnete Betriebspunktadaptionen

Marco Klute M. Sc., Abteilung Simulation und Machine Learning, Institut für Werkstofftechnik, Kunststofftechnik, **Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Heim**, Leiter des Fachgebiets Kunststofftechnik und geschäftsführender Direktor des Instituts für Werkstofftechnik (IfW), Universität Kassel, Kassel

09:40 Inline Plasmavorbereitung im Mehrkomponentenspritzgießen – InMould-Plasma

- Zwei-Komponenten-Spritzgießen: Plasmavorbereitung mittels Plasmajet in einem geschlossenen Spritzgießwerkzeug
- Verbesserung der Haftung/Adhäsion zwischen zwei chemisch inkompatiblen Kunststoffen
- Fokus auf der Kunststoffkombination Polypropylen und thermoplastisches Polyurethan (PP/TPU)
- Anwendungsbeispiel: Gehäusedeckel mit integrierter Dichtung

Prof. Dr.-Ing. Elmar Moritzer, Inhaber des Lehrstuhls Kunststofftechnologie und Leiter der Kunststofftechnik Paderborn (KTP), **Dennis Rauen M. Sc.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Kunststofftechnik Paderborn (KTP), Universität Paderborn, Paderborn

10:00 Verleihung des VDI Nachhaltigkeitspreises Kunststofftechnik 2024

Der Nachhaltigkeitspreis wird jährlich von der VDI-Gesellschaft Materials Engineering (GME) verliehen. Mit dem Preis sollen junge Hochschulabsolvent*innen für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit in der Kunststoffverarbeitungstechnik ausgezeichnet werden. Die Arbeit wird durch den/die Preistragende in einem Kurzvortrag vorgestellt.

Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Martin Würtele, Technische Hochschule Rosenheim, **Dr.-Ing. Hans-Jürgen Schäfer**, Geschäftsführer VDI-GME, VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V., Düsseldorf

10:20 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

World Café Spritzgießtechnik

11:00 Diskutieren Sie in interaktiven Gesprächsrunden mit Fachleuten und Teilnehmenden über Themen, die die Spritzgießbranche beschäftigen, und tauschen Sie Ihre Erfahrungen aus.

1. Die Ein-Knopf-Maschine und KI: Fluch oder Segen? Moderation: Dr. Stefan Kruppa, Dr. Thomas Walther

2. Frist 3D-Druck den Spritzguss? Moderation: Prof. Dr.-Ing. Karl Kuhmann, Dipl.-Ing. Arnd Janssen

3. Wie ist der Imagewechsel vom Plastik zum Kunststoff möglich? Moderation: Dr. Melanie Rohde-Tibitzanzl, Dipl.-Chem. Claas Sudbrake

4. Was ist eigentlich aus Industrie 4.0 geworden? Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Martin Würtele, Dr. Stefan Sommer

12:00 Mittagessen mit Besuch der Fachausstellung

13:30 Zusammenfassung der World Cafés

Praxistipps Spritzgießen

13:45 Multimaterialbauteile und Nachhaltigkeit – ein Widerspruch?

- Was bedeutet Nachhaltigkeit bei Elektrokleingeräten mit Mehrkomponentenbauteilen aus Kunststoff?
- Diskussion zu den Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit am Beispiel von Multimaterialbauteilen für elektronische Geräte
- Pro und Contra nachhaltiger Materialoptionen und -strategien
- Gesamtbetrachtung der Nachhaltigkeit des Endprodukts

Franziska Kaut, Procter & Gamble Service GmbH, Kronberg

14:15 Neue Entwicklungsprinzipien für Kunststoffbauteile mit Rezyklatanteil

- Änderungen in Projektmanagement und Kommunikation
- Materialauswahl von Rezyklaten
- KI-basierte Engineeringmethoden für stabile Prozesse bei Einsatz von Rezyklaten
- Reduzierung von Materialeinsatz und Energieverbrauch

Ulf Seefeldt, Business Development Manager, M.TEC ENGINEERING GmbH, Herzogenrath/Aachen

14:45 Entwicklung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe im Automobilbau

- Chancen und Herausforderungen zukünftiger Rezyklatquoten im Automobilbau
- Future Sustainable Car Materials – ein Verbundprojekt mit Partnern entlang der Wertschöpfungskette
- Einsatzmöglichkeiten von mechanischen Rezyklaten – heute und in Zukunft
- Entwicklungsansätze von biobasierten Kunststoffen

Dr.-Ing. Martin Schneebauer, Entwicklung Gesamtfahrzeug, **Hendrik Becker M. Sc.**, BMW AG, München

15:15 Abschlussdiskussion

15:30 Ende der Veranstaltung

VDI-Programmausschuss Spritzgießtechnik

Dipl.-Ing. Bernhard Hoster, GIRA Giersiepen GmbH & Co. KG, Radevormwald
Dipl.-Ing. Arnd Janssen, TENTE-ROLLEN GmbH, Wermelskirchen
Dipl.-Ing. Kerstin Krallmann, WAGO GmbH & Co. KG, Minden
Dr.-Ing. Stefan Kruppa, Barnes Group Acquisition GmbH, Bahlingen
Prof. Dr.-Ing. Karl Kuhmann, Evonik Operations GmbH, Marl
Dipl.-Ing. Norbert Nobbe, Pöppelmann Holding GmbH & Co. KG, Lohne
Dipl.-Ing. Guido Peters, technotrans solutions GmbH, Meinerzhagen
Dipl.-Ing. Univ. Steffen Reuter, Weidmann Medical Technology AG, Rapperswil, Schweiz
Dr. Melanie Rohde-Tibitzl, Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH, Schwaig
Dr. Stefan Sommer, Günther Heisskanaltechnik GmbH, Frankenberg
Dr. Marco Wacker, Uvex Arbeitsschutz GmbH, Fürth
Dr.-Ing. Thomas Walther, ARBURG GmbH + Co KG, Loßburg
Dr.-Ing. Martin Wanders, Envalior Deutschland GmbH, Dormagen
Prof. Dipl.-Ing. Martin Würtele, Technische Hochschule Rosenheim (Vorsitz)

Fachlicher Träger

Die VDI-Gesellschaft Materials Engineering vernetzt gezielt Experten aus Wirtschaft und anwendungsnaher Wissenschaft, um aktuelle Bauteil- und Produktfragen aus Sicht der Werkstoffe und ihrer Technologien zu diskutieren und die erarbeiteten Lösungsansätze dem Netzwerk der Ingenieure in diesem Bereich zur Verfügung stellen zu können.
www.vdi.de/gme

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehens „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kund*innen ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartnerin:
 Sandra Schreiner
 Projektreferentin Ausstellungen & Sponsoring
 Telefon: +49 211 6214-188
 E-Mail: schreiner@vdi.de

Aussteller

- Hermle Maschinenbau GmbH
 - NETZSCH Process Intelligence GmbH
 - TecPart – Verband Technische Kunststoff-Produkte e. V.
- (Stand 17.01.2024)

VDI-Spezialtag, Montag, 22. April 2024

Thermoplastisches Schaumspritzgießen – Leicht, effizient und nachhaltig

10:00 bis 17:00 Uhr



Leitung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Neumeyer, Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe, RPTU Kaiserslautern,
Roman Hofer, ZLimit GmbH, Dresden

Der VDI hat im vergangenen Jahr den Richtlinienentwurf für die VDI 2021 – „Thermoplastisches Schaumspritzgießen“ veröffentlicht. Dieser Spezialtags vertieft die Technologien und Potentiale der Verfahren und gibt Tipps für die praktische Umsetzung.

Der Spezialtag beleuchtet sowohl die Grundlagen des Schaumspritzgießens als auch praxisnahe Anwendungen. Erfahren Sie, wie Sie mit dieser Technologie die Grenzen konventioneller Spritzgießverfahren erweitern und dabei sowohl ökonomische als auch ökologische Vorteile ausnutzen können. Im Fokus stehen Aspekte der Produktentwicklung, bei denen das Schaumspritzgießen nicht nur die Herstellungskosten optimiert, sondern auch die Designmöglichkeiten erweitert. Praktische Beispiele aus verschiedenen Branchen veranschaulichen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihr Wissen zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und sich mit Experten der Branche zu vernetzen. Der VDI-Spezialtag „Thermoplastisches Schaumspritzgießen“ verspricht eine spannende Reise durch Innovation, Praxis und Nachhaltigkeit.

Inhalte des Spezialtages

- **Thermoplastisches Schaumspritzgießen – ein Überblick**
 - Grundlagen – oder wie kommen die Löcher in den Kunststoff?
 - Technologien für das thermoplastische Schaumspritzgießen
 - Welche Materialien eignen sich für das Schäumen?
- **Von der Idee zum Produkt**
 - Produktentwicklung
 - Gestaltungsrichtlinien
 - Simulation
- **Performance: Qualität und Eigenschaften**
 - Zuverlässig Schäumen – Überwachung der Bauteilqualität
 - Was können Schäume leisten – mechanische Eigenschaften
- **Von der Theorie in die Praxis**
 - Was nicht passt, wird passend gemacht: Potentialanalyse und Erarbeitung notwendiger konstruktiver Änderungen an praktischen Beispielen unter anderem aus den Segmenten Weiße Ware, Packaging, Sport & Freizeit und Automotive
 - Wir diskutieren Ihr Bauteil: Wir können zwei bis drei Bauteile, die Sie mitbringen (aktuelles Bauteil oder 3D-gedruckter Prototyp), hinsichtlich der Eignung für das Schaumspritzgießen beurteilen und diskutieren gemeinsam Potentiale und Herausforderungen
- **Was tun wir für die Umwelt?**
 - Grundzüge der quantitativen Nachhaltigkeitsbetrachtung
 - Welche ökologischen Einsparpotentiale bietet das TSG-Verfahren?

Separat buchbar



Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de/spritzgiessen

✓ Ich nehme wie folgt teil zum Preis p. P. zzgl. MwSt.:

Jahrestagung Spritzgießen	VDI Spezialtag Thermoplastisches Schaumspritzgießen	Kombipreis Tagung + Spezialtag
<input type="checkbox"/> 23. und 24. April 2024, Dorint Pallas Wiesbaden (03TA110024)	<input type="checkbox"/> 22. April 2024, Dorint Pallas Wiesbaden (03ST110024)	<input type="checkbox"/> 22.-24. April 2024, Wiesbaden (03TA110024 + 03ST110024)
EUR 1.590,-	EUR 990,-	EUR 2.430,-

1111

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Fachtagung: Dorint Pallas Wiesbaden, Auguste-Viktoria-Str. 15, 65185 Wiesbaden, Tel.: +49 611 3306-0, E-Mail: info.wiesbaden@dorint.com

Zimmerbuchung: Im Veranstaltungshotel steht Ihnen **bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig bei dem Hotel unter dem Stichwort „VDI“, Tel.: +49 611 3306-3306, E-Mail: reservierung.wiesbaden@dorint.com

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern digital zur Verfügung gestellt.



Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

